Intern = Interne

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **79 (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Le prix Wakker 1984 à Wil

Lors de sa dernière séance, le comité central de la Ligue suisse du patrimoine national (LSP) a décidé de décerner le prix Henri-Louis Wakker 1984 à la petite cité saint-galloise de Wil. La remise du prix (doté de 10000 fr.) aura lieu le 16 juin 1984 dans la commune bénéficiaire. Le double motif de cette distinction est le soin avec lequel le centre historique a été intégralement conservé et mis en valeur en tant que cadre de vie, et, d'autre part, la planification des quartiers environnants.

Le visage avenant que présente aujourd'hui la vieille ville, bâtie du XV^e^ au XIX^e^ siècle, est dû aux efforts conjugués des autorités et des particuliers; ces derniers y ont souvent contribué par d'importants sacrifices. La planification urbaine a prévu, entre le centre et la gare, l'aménagement progressif de zones piétonnes, ce qui valorisera les quartiers commerçants les plus animés. Et des zones protégées de diverses natures, tout autour de la vieille ville, empêcheront qu'elle ne pâtisse du voisinage de constructions inesthétiques.

Wakker-Preis 1984 an Wil

An seiner letzten Sitzung hat der Zentralvorstand des Schweizer Heimatschutzes (SHS) beschlossen, den Henri-Louis-Wakker-Preis für 1984 der Stadt Wil SG zuzusprechen. Die Übergabe des Preises, der mit 10000 Franken dotiert ist, findet am 16. Juni 1984 in der preisgekrönten Gemeinde statt. Grund für die Wahl des Preisträgers ist einerseits die sorgfältige, integrale bauliche Erhaltung der Altstadt und deren Aufwertung als Lebensraum sowie die Zentrumsplanung in der näheren Umgebung.

Das heutige ansprechende Gesicht der Altstadt entstand durch die gemeinsamen Bemühungen der Behörden und der Privaten. Letztere leisteten oft unter erheblichen Opfern ihren Beitrag zum Stadtbild. Aufgrund der Zentrumsplanung wird ausser der Altstadt, deren Bebauung aus dem 15. bis 19. Jahrhundert stammt, auch die Verbindung zwischen Altstadt und Bahnhof sukzessive zugunsten der Fussgänger vom Autoverkehr entlastet, wodurch das lebensfähige Einkaufszentrum aufgewertet wird. Schutzzonen verschiedener Art rund um die Altstadt verhindern, dass diese durch beeinträchtigende Bauten verunstaltet wird.